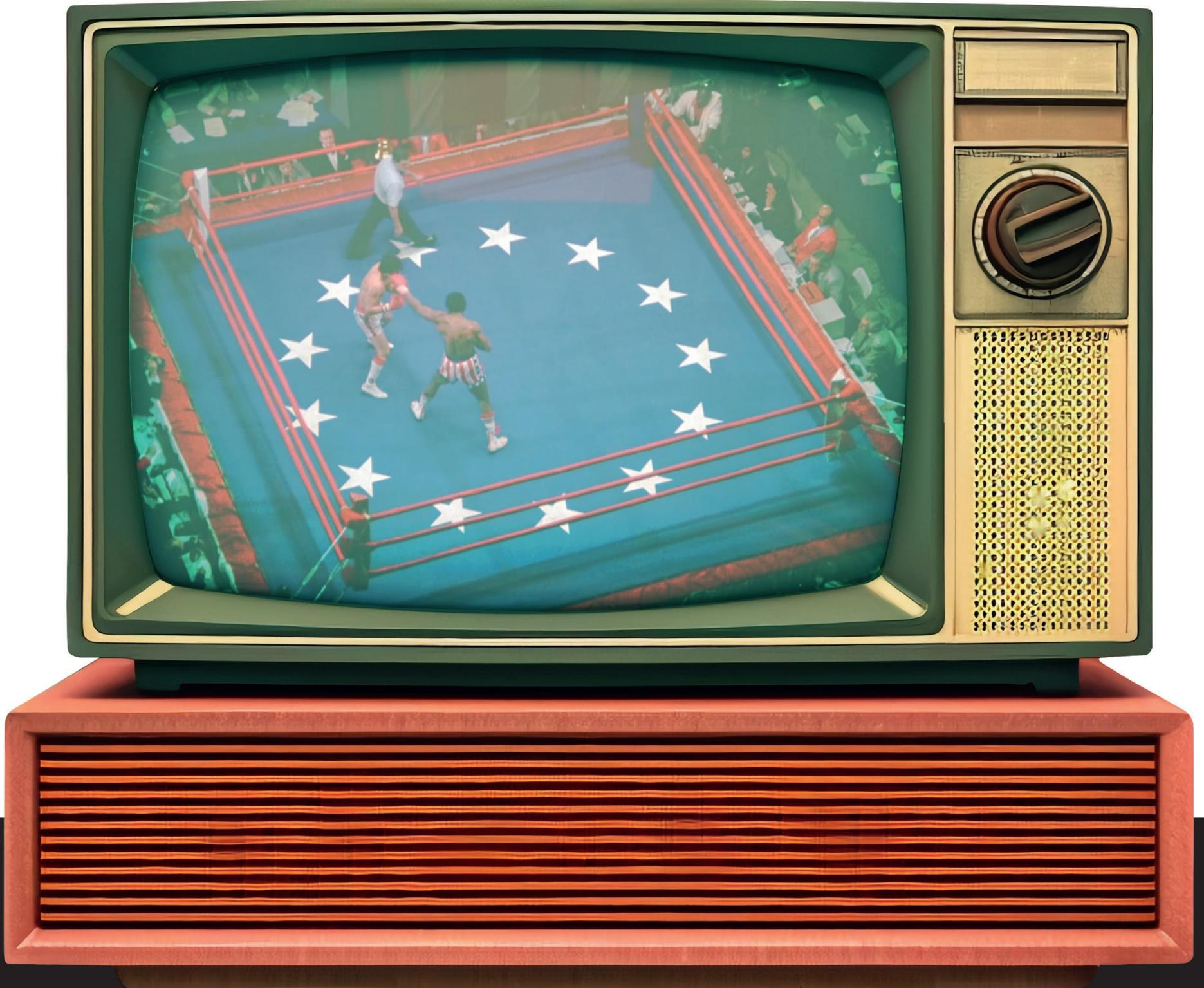


ÄSTHETIK UND POLITIK DES SPORTFILMS

05./06.
SEPTEMBER
2025

Organisation:
Sandra Beck,
Peter Scheinpflug,
Julian Sieler,
und Thomas Wortmann



FREITAG, 5.9.

09.00-09.15 Uhr: Begrüßung und Einführung
09.15-10.00 Uhr: CHRISTIAN MANN: Sportgeschichte im Zeitraffer. Der Prolog in Riefenstahls *Olympia – Fest der Völker* und das Bild des antiken Sports
10.00-10:45 Uhr: TULLIO RICHTER-HANSEN: Verflechtungen von Film, Sport und Differenz. Sojourner Truth in den Ruinen der Olympischen Spiele 2004
11:15-12.00 Uhr: WOLFGANG BRYLLA: Sport und Film(komödie) im realexistierenden Sozialismus der Volksrepublik Polen
12.00-12.45 Uhr: CLAUDIA LIEBRAND: Eat, Pray, Love, Swim. Chins und Vasarhelyis Netflix-Produktion *Nyad* (2023)
14.30-15.15 Uhr: DANIELA KUSCHEL UND ANNA-LENA HAUSER: Von „Ironmans“ und „Supercrrips“: Darstellungen von Behinderung in *De toutes nos forces* (2013) und *100 metros* (2016)
15.15-16.00 Uhr: CHARLOTTE BÖSLING: Reibungsarbeit: Kletterfilme als Zugang zum Unerreichbaren
16:30-17.15 Uhr: JULIAN SIELER: *Ein Team?* Filmische Imaginationen der deutschen Nation/almanschaft seit dem *Sommermärchen*
17:15-18.00 Uhr: CORNELIA PIERSTORFF: Der Kuss. Übergriffe von *Bend it Like Beckham* bis zu Luis Rubiales

SAMSTAG, 6.9.

09.00-9.45 Uhr: ERIC DEWALD: Die Saison als Season? Über die serielle Dramaturgie des Sports in der Feel-Good-Fußballserie *Ted Lasso*
09.45-10.30 Uhr: SABINE GOTTGREU: Von *Senna* zu *Drive to Survive*: Warum der Sportfilm und seine Varianten heute auf digitalen Plattformen ein Publikum finden
11.00-11.45 Uhr: MICHAEL FLEIG: *Rez Ball*: Zum indigenen Basketballfilm in Nordamerika
11.45-12.30 Uhr: STEFANIE SCHÄFER: Eat. Sleep. Rodeo? Körper/Ästhetiken der Westernkultur
13.30-14.15 Uhr: IRMTRAUD HNILICA: „Just remember the good.“ Jack Hustons *Day of the Fight* (2024) als elegischer Boxfilm
14.15-14.30 Uhr: Abschluss und Ausblick

Ort:
**SCHLOSS,
SEMINARRAUM SO 418**